

Ergebnisprotokoll der Integrationsratssitzung

24.02.2026

am Dienstag, 03.02.2026, Sitzungssaal, Rathaus
Dauer: von 17.30 bis 19.40 Uhr

Öffentlich: von 17.30 bis 19.30 Uhr

Vorsitz

Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

Teilnehmende

Herr Bastian Berger	sachkundiges Mitglied
Frau Yasemin Can-Nizamoglu	sachkundiges Mitglied
Herr Seyfi Gündüz	sachkundiges Mitglied
Frau Valeria Fedchenko	sachkundiges Mitglied
Frau Elena Hiznak	sachkundiges Mitglied
Frau Ingrid Hönlinger	sachkundiges Mitglied
Herr Shawn Jefferson	sachkundiges Mitglied
Herr Stefan Jeuk	sachkundiges Mitglied
Frau Stefanie Knapp	sachkundiges Mitglied
Frau Céline Kruska	sachkundiges Mitglied
Herr Viet Nguyen	sachkundiges Mitglied
Frau Susanne Piwonka	sachkundiges Mitglied
Herr Muhittin Soylu	sachkundiges Mitglied
Frau Natheepa Subaskaran	sachkundiges Mitglied
Herr Ufuk Turan	sachkundiges Mitglied
Herr Hayrettin Dogan	GR-Mitglied: Bündnis für Vielfalt
Herr Markus Gekeler	GR-Mitglied: SPD
Herr Thomas Gröbner	GR-Mitglied: AFD
Herr Sebastian Haag	GR-Mitglied: FDP
Herr Hans-Peter Peifer	GR-Mitglied: FW
Frau Monika Schittenhelm	GR-Mitglied: Bündnis 90/ die Grünen
Frau Dr. Uschi Traub	GR-Mitglied: CDU
Herr Mesut Tübek	GR-Mitglied: Linke
Frau Anke Wiest	Stabsstelle Gleichstellung, Inklusion und Integration
Frau Mariana Costin	Stabsstelle Gleichstellung, Inklusion und Integration

Entschuldigt

Herr Nurettin Döskaya	sachkundiges Mitglied
Frau Bistra Haidlauf	sachkundiges Mitglied
Frau Bouchra Kaplan	sachkundiges Mitglied
Frau Anna Pentegova	sachkundiges Mitglied
Frau Maryam Zouhri	sachkundiges Mitglied

Nicht anwesend

Herr Osman Taskin	GR-Mitglied: LUBU
-------------------	-------------------

Gäste

Frau Gabriela Feiert	Koordination für Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut, FB Bildung und Familie
----------------------	---

Schriftführung

Frau Mariana Costin	Stabsstelle Gleichstellung, Inklusion und Integration
---------------------	---

ÖFFENTLICH:

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	öffentlich
--------------	--	------------

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. (20 Abstimmungsberechtigte)

TOP 2	Begrüßung und Vorstellung der neuen sachkundigen Mitglieder	öffentlich
--------------	--	------------

Elena Hiznak ist als sachkundiges Mitglied in den Integrationsrat nachgerückt. Sie ist selbst 2001 als Spätaussiedlerin aus der Ukraine nach Deutschland gekommen. Neben ihrer persönlichen Integrationserfahrung verfügt sie über eine pädagogische Berufstätigkeit und hat mehrere Aktionen in der Stadt mitgestaltet. Diese Erfahrungen möchte sie in der laufenden Amtsperiode in die Arbeit des Integrationsrates einbringen.

TOP 3	Informationen aus Verwaltung und Stadtgesellschaft	öffentlich
--------------	---	------------

1. Projekt „Starke Kinder Chancenreich“

Nach Auswertung des Mikrozensus galt im Jahr 2022 in Baden-Württemberg etwa jedes fünfte Kind unter 18 Jahren als armutsgefährdet.

Zur Verbesserung der Chancen auf gesundes Aufwachsen, Bildung und Teilhabe für Kinder in Ludwigsburg hat sich die Stadt am Förderaufruf des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg beteiligt und einen entsprechenden Antrag gestellt.

Frau Feiert stellt das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut in Ludwigsburg im Rahmen des Projekts „Starke Kinder – chancenreich“ vor. In der ersten

Projektlaufzeit liegt der Schwerpunkt auf Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Eine Erweiterung auf weitere Altersgruppen ist vorgesehen.

Der räumliche Fokus liegt auf den Stadtteilen Grünbühl-Sonnenberg, Eglosheim, Mitte und Oststadt. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen gesamtstädtisch nutzbar gemacht werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erreichbarkeit der Zielgruppen sowie dem Zugang zu bestehenden Unterstützungsangeboten.

Frau Feiert berichtet über die „MACH DICH STARK-TAGE 2025“, die mit verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt wurden. Ziel war die Sensibilisierung für Kinderarmut und Kinderrechte.

Der Integrationsrat kann sich an den „MACH DICH STARK-TAGEN 2026“ beteiligen, insbesondere durch Ideenentwicklung, eigene Aktionen sowie Vernetzungsarbeit. Das nächste Planungstreffen findet am 18. März um 15:30 Uhr statt. Eine Einladung erfolgt durch Frau Feiert. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Warum wurden nur diese vier Stadtteile ausgewählt und was ist mit den anderen?
Die Auswahl der vier Stadtteile erfolgte auf Grundlage der Auswertung sozialstatistischer Daten sowie verschiedener relevanter Indikatoren. In den ausgewählten Stadtteilen zeigt sich ein erhöhter Anteil von Familien mit mehrfachen Risikofaktoren. Dies schließt das Vorhandensein armutsgefährdeter Kinder in anderen Stadtteilen nicht aus. Die Schwerpunktsetzung dient der zielgerichteten Nutzung vorhandener Ressourcen und der realistischen Umsetzung der Projektziele. Eine Übertragbarkeit des Konzepts auf weitere Stadtteile ist vorgesehen. Die detaillierten Statistiken und die zugrunde liegenden Faktoren werden nachgereicht.

2. Begriffsklärung. Stefan Jeuk

Herr Prof. Dr Stefan Jeuk erläuterte die Bedeutung von Begriffen im Kontext von Differenz und Migration. Menschen unterscheiden sich auf vielen Ebenen (z. B. Bildung, soziale Lage, Alter, Geschlecht/Gender, Religion, Gesundheit/Behinderung), auch Menschen mit sogenanntem „Migrationshintergrund“ bilden eine heterogene Gruppe.

Da es sich um ein kontroverses Thema mit längeren Diskussionen handelt, wurde vorgeschlagen, das Thema auf die nächste Klausur zu nehmen, um eine angemessene und vertiefte Bearbeitung zu gewährleisten.

3. Alon Wallach: „Miteinander statt nebeneinander!“

Herr Alon Wallach berichtete über die Entstehung des Vereins TRIMUM im Jahr 2012, ausgehend von der Frage, ob Jüdinnen und Juden, Muslim*innen und Christ*innen gemeinsam singen können – und dass Vielstimmigkeit möglich ist. Seit der Gründung sind zahlreiche Begegnungsformate entstanden, die auf den Erfahrungen mit interreligiöser und interkultureller Zusammenarbeit aufbauen.

Aktuell wird das Projekt „Miteinander statt nebeneinander“ umgesetzt. Es richtet sich an Senior*innen und soll lokale interkulturelle Begegnungen fördern. Die Teilnehmenden werden eingeladen, gemeinsam kulturell aktiv zu werden – z. B. durch Nähen, Kochen, Musik, Kunst oder andere kreative Tätigkeiten. Ziel ist es, Integration vor Ort zu stärken und Menschen miteinander zu verbinden.

Der Aufruf an den Integrationsrat lautet, Personen zu informieren, die als Beteiligte, Multiplikator*innen oder Angehörige teilnehmen könnten. Interessierte können sich mit Fragen, Ideen oder Kritik direkt an Herrn Allon Wallach (a.wallach@trimum.de) wenden, sowohl als Privatpersonen als auch in ihrer Funktion als Multiplikator*innen.

Eine neue Kooperation entsteht für den „Garten der Religionen“ in Ludwigsburg, in der interreligiöser Dialog erlebbar gemacht werden soll.

Mit einer Veranstaltung für Multiplikator*innen aus unterschiedlichen Bereichen soll ein praxisorientierter Workshop umgesetzt, um das Konzept besser kennenzulernen und zu erleben.

4. Fachtag Sprache und Bildung 10.3.2026

Am 10. März 2026 veranstaltet das Sprachdidaktische Zentrum der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsburg einen Fachtag unter dem Titel „SprachFit in der Kita – von der Konzeption zur Durchführung“.

<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/sprachdidaktisches-zentrum/fachtag-am-10-maerz-2026-sprachfit-in-der-kita-von-der-konzeption-zur-durchfuehrung>

TOP 4 Sachstandsberichte der Sachkundigen

öffentlich

Runder Tisch Gleichstellung

Frau Yasemin Can-Nizamoglu und Frau Stefanie Knapp haben am Runden Tisch Gleichstellung teilgenommen. Wer sich einbringen möchte, kann sich direkt an Frau Can-Nizamoglu oder Frau Knapp wenden.

TOP 5 Informationen aus den Netzwerken

öffentlich

Dialog der Religionen

Das Grundgerüst des Gartens der Religionen ist festgelegt. Ansprechpartner ist Frank Hofmann.

Ludwigsburger Wochen gegen Rassismus

Im Rahmen der Ludwigsburger Wochen gegen Rassismus, die vom 16. bis 31. März stattfinden, ist ein vielfältiges Programm entstanden. Die geplanten Veranstaltungen können unter www.lb-gegen-rassismus.de eingesehen werden.

TOP 6 Stand der Aktionen

öffentlich

Besuch Ludwigstafel am 15 Januar

Die Sachkundigen des Integrationsrats Ludwigsburg, Ingrid Hönlinger, Yasemin Can-Nizamoglu, Stefanie Knapp, Viet Nguyen und Bastian Berger haben Ludwigstafel

besucht. Es gibt einen Aufenthaltsraum, in dem verschiedene Angebote sowohl digital als auch in Papierform platziert werden können. Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten, sich zu beteiligen, unter anderem auch durch Sachspenden. Besonders gefragt sind haltbare Lebensmittel, wie Konserven.

TOP 7	Prozess: Initialisierung einer Befragung der Fraktionen	öffentlich
--------------	--	-------------------

Zur Sicherstellung einer effizienten Zusammenarbeit im Integrationsrat zwischen den sachkundigen Mitgliedern und den Mitgliedern des Gemeinderats wurde die Initiative ergriffen, eine schriftliche Umfrage unter den Fraktionen des Gemeinderats durchzuführen. Gegenstand der Umfrage sind insbesondere die Rolle der sachkundigen Mitglieder, die Einbindung ihrer Expertise sowie die Identifizierung bestehender Herausforderungen und möglicher Optimierungspotenziale. Die anwesenden Gemeinderät*innen erklärten sich einverstanden, den Fragebogen in ihre jeweiligen Fraktionen mitzunehmen und in der nächsten Sitzung des Integrationsrats über die Ergebnisse zu berichten.

TOP 8	Informationen aus dem Sprecher*innen Team	öffentlich
--------------	--	-------------------

Herr Viet Nguyen berichtet über die Idee, ein Wahllokal im Rahmen des Integrationsrats zu betreuen. Dabei wurde zurückgemeldet, dass dies ausschließlich den sachkundigen Mitgliedern vorbehalten sei. Für die Wahlen 2026 sei eine Umsetzung jedoch nicht mehr rechtzeitig möglich. Die Anwesenden waren sich einig, die Idee für künftige Wahlen vorzumerken und dann umzusetzen.

Frau Schmetz beendet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.

Anlagen:

- Anlage 1 – Präsentation zu TOP 3.1 (Projekt „Starke Kinder Chancenreich“)
- Anlage 2 – Präsentation zu TOP 3.2 (Begriffsklärung. Stefan Jeuk)